

## **Ökoprofit: Nachhaltig wirtschaften und das Klima schützen**

Das Projekt Ökoprofit geht in eine neue Runde. Aus dem Kreis Warendorf und der Stadt Münster nehmen diesmal 15 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen teil, um ihre Betriebe im kommenden Projektjahr ökonomisch und ökologisch zu optimieren.

Aus dem Kreis Warendorf nehmen der Schulbauernhof Emshof (Telgte), das Gesundheitszentrum Juliane Reckmann (Oelde) und die Heinz Vorwerk GmbH (Warendorf), die sich auf Fassadengestaltung spezialisiert hat, teil. Gemeinsam mit den folgenden Betrieben aus Münster werden sie im kommenden Jahr in ihren Betrieben ein ökonomisch sinnvolles Umweltmanagement aufbauen: ahw Ingenieure GmbH, Bäckerei Kisfeld, Dreifaltigkeitsschule Münster, Fairsicherung NW-Makler GmbH, H. Gautzsch GmbH & Co. KG, Items GmbH, Jentschura International GmbH, Sparkasse Münsterland Ost, tubus carrier systems GmbH, TUS Hiltrup 1930 e.V., Vinzenzwerk Handorf e.V. und Stadtsportbund Münster e.V..

Die Unternehmen stellen im kommenden Jahr in acht Workshops und in ausführlichen Vor-Ort-Beratungen ihre Prozesse auf den Prüfstand. „Zentrale Themen werden der betriebliche Klimaschutz und Nachhaltigkeit sein“, erläutert Marcel Richter, Klimaschutzmanager des Kreises. Praktische Hilfe leisten den Unternehmen in diesem Prozess die Umweltberater B.A.U.M Consult und Westermann Management Consult.

Coronabedingt fand der Projektstart mit Workshop zum ersten Mal digital statt. Kreisdirektor Dr. Stefan Funke wünschte den Unternehmen in seiner Begrüßung viel Erfolg und nutzbringende Resultate. Besondere Anerkennung verdiene die Tatsache, dass die Unternehmen trotz der Pandemie Zeit und Geld in die Hand nehmen, um sich mit betrieblichem Umweltmanagement auseinander zu setzen und sich nachhaltiger aufzustellen. Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf, freute sich über das große Interesse in diesen besonderen Zeiten und erwartet eine erkenntnisreiche Zeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Projekt Ökoprofit wird vom Kreis Warendorf, dem Umweltamt der Stadt Münster und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf koordiniert. Weitere Unterstützung kommt von der Handwerkskammer Münster, der Wirtschaftsförderung Münster sowie von der Effizienzagentur NRW. Finanziell wird das Projekt vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes mit 25.000 € gefördert.

Fotounterschrift:

Matthias Peck, Nachhaltigkeitsdezernent der Stadt Münster (oben) und Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor des Kreises Warendorf, begrüßten in der digitalen Auftaktveranstaltung die Teilnehmenden der neuen Runde des Projektes Ökoprofit.

Foto: Amt für Kommunikation, Stadt Münster